

KONZERT

Verbindung wiederhergestellt

Lange bevor spitzfindige Musikkenner Kategorien wie Britcore oder Trip-Hop erfanden, machten die Stereo MC's bereits Musik, ohne sich über solche Dinge Gedanken zu machen. Amerikanische Rap-Musik im Kopf und die heimische Club-Szene vor Augen, kreierte sie Ende der 80er-Jahre einen Sound, der als Bindeglied zwischen Hip-Hop, Dance und Trip-Hop fungierte. Und der Massive Attack oder auch Prodigy den Weg ebnete.

Doch während die sich entfalten, zogen sich die geistigen Ziehväter auf dem Höhepunkt ihrer Karriere zurück. Zu anstrengend, zu kräftezehrend war der „Album-Single-Tour“-Alltag für die Gruppe um Rapper Rob Birch und DJ Nick „The Head“ Hallam.

Kennen gelernt hatten sich die zwei bereits als Schüler in Nottingham. Doch erst in London gründe-

ten sie die Band und das Label Gee Street und veröffentlichten 1988 ihr Debüt „33 45 78“. Der Durchbruch kam 1992 mit „Connected“.

Mit ihrem Longplayer „Deep Down & Dirty“ meldeten sich die Stereo MC's nach neun Jahren und etlichen Remixaufträgen für Stars wie Tricky oder Madonna endlich wieder mit eigenem Material zurück. Und auch heute haben einstige Hits wie „Connected“ oder „Step It Up“ nichts von ihrer Einzigartigkeit eingebüßt, wie das soeben erschienene Best-Of-Album „Retroactive“ beweist. *hey*

Maria am Ufer, An der Schillingbrücke,
Friedrichshain. ☎ 21 23 81 90. 21 Uhr. 22
Euro.